



P R E S S E M I T T E I L U N G

Lahr/Endingen, 08. April 2026

Unbekannte legen Betonteile auf Gleise der Kaiserstuhlbahn zwischen Riegel-Ort und Endingen

Zug kollidiert / Augenzeugen werden gebeten, sich bei der Polizei in Emmendingen zu melden

Am Donnerstag, 2. April 2026, haben bislang unbekannte Täter Betonteile auf einen Bahnübergang zwischen Riegel-Ort und Endingen am Kaiserstuhl gelegt. Ein Regionalzug kollidierte damit. Der Schaden an Infrastruktur und Fahrzeug beläuft sich auf rund 18000 Euro. Die Tat wurde wahrscheinlich zwischen 21:40 und 21:55 Uhr begangen.

Das Infrastrukturunternehmen SWEG Schienenwege GmbH hat Strafanzeige erstattet. Die Verursacher müssen bei Überführung mit schweren Strafen und Schadenersatzforderungen rechnen.

Das Betreten von Gleisen und anderen Bahnanlagen außerhalb von Bahnübergängen und Bahnsteigen ist untersagt. Das Ablegen von Gegenständen auf Gleise gilt als gefährlicher Eingriff in den Bahnverkehr gemäß § 315 StGB und kann mit Freiheitsstrafen von bis zu 10 Jahren geahndet werden.

Hinweise von Augenzeugen zur Aufklärung bitte an das Polizeirevier in Emmendingen unter Telefon 0 76 41/ 58 20 oder an die SWEG unter Telefon 0 78 21/9 96 07 70 melden.

Über das Unternehmen

Die SWEG Schienenwege GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Südwestdeutschen Landesverkehrs-GmbH (SWEG). Sie betreibt die Eisenbahninfrastruktur auf

verschiedenen Strecken in Baden-Württemberg auf einer Gesamtlänge von rund 210 Kilometern. Das Unternehmen beschäftigt 112 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Text zum honorarfreien Abdruck

Herausgeber:

SWEG Schienenwege GmbH
Hugo-Eckener-Straße 1
77933 Lahr
www.sweg-schienenwege.de

Ansprechpartner:

Christoph Meichsner – Stabsbereichsleiter Marketing/Kommunikation/PR
Tel.: 07821/2702-161
Fax: 07821/2702-95
E-Mail: christoph.meichsner@sweg.de